

DP1100

**7-In-1 Ultra solarunterstützter
Außensensor**

Bedienungsanleitung DE

froggit.de

Support/updates/manuals/spare parts:

www.froggit.de

Außensensor

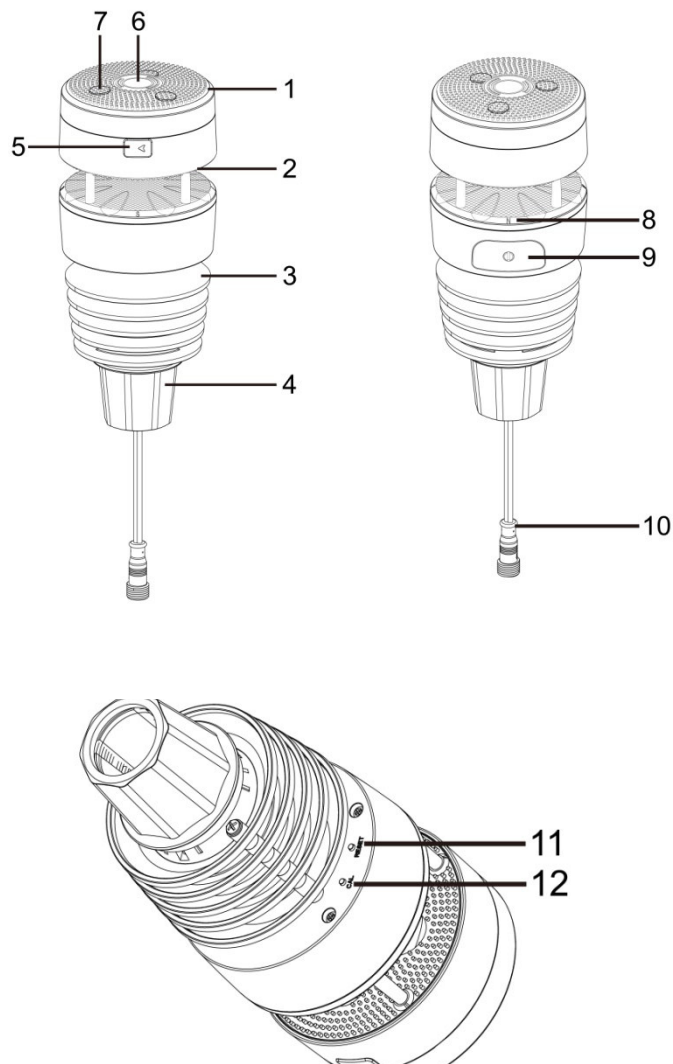


Abbildung 2: Außensensor

1 Solarpanel	7 Haptischer Regensensor
2 Ultrasonic Windsensor	8 Nord Ausrichtung
3 Temperatur & Luftfeuchte Sensor	9 Batteriefach
4 Fester Bolzen (Montage an einem Mast mit 2,5cm Durchmesser)	10 Stecker des Heizstromkabels
5 USB Port (nur werkseitig verwendet)	11 Reset Taste
6 Licht & UV Sensor, LED Indikator	12 Kalibrierungstaste (nur werkseitig verwendet)

Einrichtungsleitfaden

Kontrolle vor der Installation

Für die Montage benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher (Größe PH0) und einen Schraubenschlüssel (Größe M5; im Lieferumfang enthalten).

Bevor Sie die Wetterstation am Einsatzort installieren, empfehlen wir, die Wetterstation eine Woche lang an einem leicht zugänglichen Ort zu platzieren. So können Sie alle Funktionen überprüfen, den ordnungsgemäßen Betrieb sicherstellen und sich mit der Wetterstation und ihren Kalibrierverfahren vertraut machen.

Achtung!

Mischen Sie nicht alte und neue Batterien

Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien

Wenn die Außentemperatur über einen längeren Zeitraum unter 32F oder 0C fallen kann, werden Lithiumbatterien anstelle von Alkalibatterien für die Außensensoranordnung empfohlen.

Sensor-Array für den Außenbereich

Einlegen der Batterien in das Sensorkpaket

Legen Sie 2XAA-Batterien in das Batteriefach ein. Die LED-Anzeige (auf der Oberseite des Sensors) leuchtet 3 Sekunden lang auf und blinkt normalerweise einmal alle 8,8 Sekunden (die Aktualisierungsperiode der Sensorübertragung).

Wenn der Sensor einige Zeit im Freien gelegen hat und das Solarmodul den internen Akku ganz oder teilweise aufgeladen hat, kann es sein, dass das System nicht richtig startet, wenn Sie die 2 AA-Batterien einsetzen. Daher können Sie das System jederzeit zurücksetzen, indem Sie die Taste "Reset" drücken.

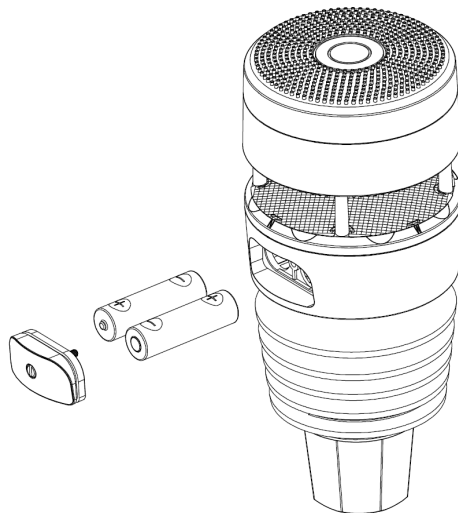


Abbildung 3: Einlegen der Batterien

Hinweis: Wenn keine LED leuchtet oder dauerhaft leuchtet, stellen Sie sicher, dass die Batterie richtig eingelegt ist oder ein ordnungsgemäßer Reset erfolgt ist. Legen Sie die Batterien nicht verkehrt herum ein. Sie können den Außensensor dauerhaft beschädigen.

Wir empfehlen Lithiumbatterien für kalte Klimazonen, aber Alkalibatterien sind für die meisten Klimazonen ausreichend. Wir raten von wiederaufladbaren Batterien ab. Sie haben

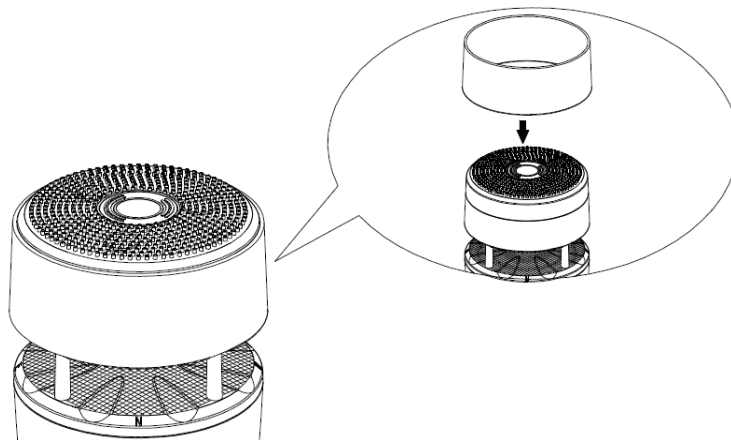
eine niedrigere Spannung, funktionieren nicht gut bei großen Temperaturbereichen und halten nicht so lange, was zu einem schlechteren Empfang führt.

Montage des Außensensors

Bevor Sie montieren

Bevor Sie Ihren Außensensor an einem festen Standort installieren, empfehlen wir Ihnen, das Gerät eine Woche lang an einem vorübergehenden, leicht zugänglichen Ort zu betreiben. So können Sie alle Funktionen testen, den ordnungsgemäßen Betrieb sicherstellen und sich mit der Leistung des Geräts vertraut machen.

1. Bringen Sie den weißen O-Ring an der Außenseite des oberen Teils des Außensensor-Arrays an, um das Gerät vor Feuchtigkeit oder eingedrunenem Wasser zu schützen.



2. Montage an einem Mast wie in Abbildung 4. Vergewissern Sie sich, dass der Montagepfosten senkrecht oder sehr nahe daran steht. Bei Bedarf eine Wasserwaage verwenden.

Hinweis: Unterstützt Masten mit 2,5cm Durchmesser

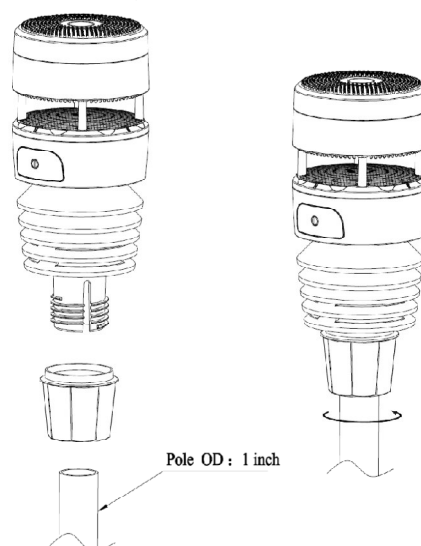


Abbildung 4: Montage Außensensor

3. Es gibt ein Pfeilsymbol mit der Aufschrift "N" (Abbildung 5), das die Nordrichtung angibt. Das Sensorgehäuse muss so eingestellt werden, dass die "N"-Anzeige auf

die tatsächliche Nordrichtung an Ihrem Standort ausgerichtet ist. Es wird empfohlen, einen Kompass zu verwenden, um die Richtung einzustellen. Wenn der Außensensor nicht in der richtigen Richtung installiert ist, kommt es zu einem permanenten Windrichtungsfehler.

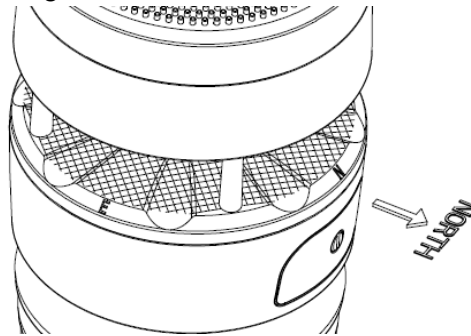


Abbildung 5: Nordausrichtung

Hinweis: In der südlichen Hemisphäre ist es nicht notwendig, die Ausrichtung auf SÜD zu ändern, da das Solarmodul ein runder Typ ist und die Ausrichtung für die Ladefähigkeit nicht erforderlich ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Montagerohr für das Sensorpaket vertikal installiert ist (verwenden Sie eine Wasserwaage in einem 90-Grad-Versatz um das Rohr). Justieren Sie das Montagerohr nach Bedarf. Vergewissern Sie sich auch, dass die Befestigung des Anemometerkörpers am Rohr waagrecht ist. Wenn dies nicht der Fall ist, werden Windrichtung und -geschwindigkeit möglicherweise nicht korrekt und genau angezeigt. Justieren Sie die Montageeinheit nach Bedarf.

4. Um im Winter die Bildung von Eis auf der Reflexionsfläche zu verhindern, schließen Sie das optionale Verlängerungskabel an einen 12 V/1,0 A Außenstromadapter an (siehe Abbildung 6).
Nach der Stromversorgung durch den Adapter schaltet sich die eingebaute Thermostat-Heizplatte automatisch unter 5°C (40°F) ein und schaltet sich automatisch über 10°C (50°F) aus, die Heizplatte schmilzt Schnee und Eis und hält das Anemometer wie gewohnt in Betrieb.
Hinweis: Der für den Außenbereich geeignete Adapter und das verlängerte Stromkabel können separat erworben werden:

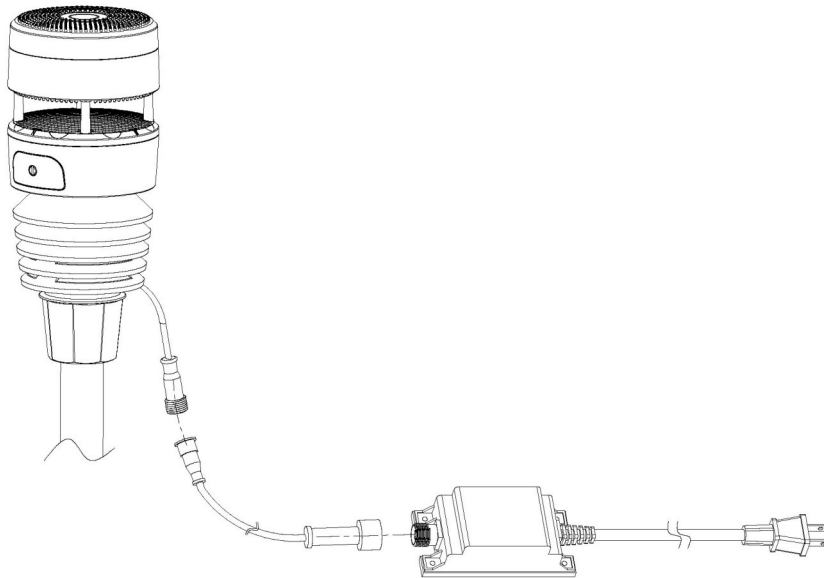


Abbildung 6: Heizadapter (nicht im Lieferumfang enthalten)

Reset-Taste und Sender-LED

Falls das Sensorpaket nicht sendet, setzen Sie den Sensor zurück.

Drücken Sie mit einer aufgebogenen Büroklammer die RESET-Taste und halten Sie sie gedrückt, um einen Reset auszulösen: Die LED leuchtet auf, solange die RESET-Taste gedrückt ist, und Sie können sie jetzt loslassen. Die LED sollte dann wieder normal leuchten und etwa alle 8,8 Sekunden einmal blinken.

Kalibrierung

Der Ultraschallsensor wurde vor dem Verlassen des Werks kalibriert. Wir empfehlen nicht, dass Kunden die Kalibrierung selbst vornehmen.

Kunden verwenden diese Funktion nur, wenn die Windgeschwindigkeit bei Windstille nicht auf Null zurückgeht.

Nachdem das Produkt normal funktioniert, verwenden Sie ein Tuch oder einen Schwamm mit guter Wasseraufnahmefähigkeit (um das Echo der Ultraschallwellen zu verhindern), um den Lufteinlass vollständig zu umhüllen.

Drücken Sie mit einer Büroklammer mit offenem Ende die CAL-Taste und halten Sie sie drei Sekunden lang gedrückt; die obere LED-Leuchte leuchtet auf.

Nachdem Sie die CAL-Taste losgelassen haben, legen Sie das Gerät auf den Tisch. Nach fünf Sekunden blinkt die obere LED-Leuchte. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich das Gerät im Kalibrierungsmodus. Warten Sie, bis die LED blinkt, dann ist die Kalibrierung beendet und das Gerät geht automatisch in den normalen Arbeitsmodus über.

Spezifikationen

Hinweis: Werte, die außerhalb des Bereichs liegen, werden mit "---" angezeigt:

Außensensor	Spezifikationen
Übertragungreichweite im freien Feld	150 m (450 ft.)
RF-Frequenz	868MHz
Temperaturbereich	-40°C – 60°C (-40°F - 140°F)
Temperaturgenauigkeit	± 0.3°C, or ± 0.6°F
Temperaturauflösung	0.1°C, or 0.1°F
Luftfeuchtigkeitsbereich	1% ~ 99%
Luftfeuchtigkeit Genauigkeit	±3.5%
Luftfeuchtigkeit Auflösung	1%
Anzeigebereich der Regenmenge	0 – 9999 mm
Genauigkeit der Regenmenge	± 10%
Auflösung der Regenmenge	0.1mm/0.01inch
Bereich der Windgeschwindigkeit	0 – 40 m/s (0 ~ 89mph)
Genauigkeit der Windgeschwindigkeit	<10m/s, +/-0.5m/s ≥10m/s, +/-5%
Genauigkeit der Windrichtung	<2m/s, ±10° ≥2m/s, ±7°
UV-Index-Bereich	0 - 15
Licht Bereich	0 – 200 kLux
Licht Genauigkeit	± 15%
Sensor-Meldeintervall	8.8s
Stromversorgung	Solar panel (built in) 6.5V/4mA 2 x AA 1,5V Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die primäre Stromquelle für den Außensensor ist das Solarpanel. Wenn die verfügbare Sonnenenergie (Licht über einen bestimmten Zeitraum) nicht ausreicht, werden die Batterien verwendet. In Außenbereichen mit häufigen Temperaturen unter 0°C (oder 32°F) wird die Verwendung von Lithiumbatterien dringend empfohlen, da diese unter solchen Umständen eine bessere Leistung als Alkalibatterien aufweisen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr vor Erstickung:

Halten Sie jegliche Verpackungsmaterialien (Plastiktüten, Gummibänder, etc.) von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

Gefahr vor Verätzung:

Vorsicht! Auslaufende / ausgelaufene Batteriesäure kann zu Verätzungen führen! Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Augen, Schleimhäuten sowie der Haut. Bei Kontakt spülen Sie sofort die betroffenen Stellen mit klarem Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.

Gefahr von einem Stromschlag:

Kinder dürfen mit dem Gerät nicht unbeaufsichtigt sein, denn das Gerät beinhaltet Elektronikteile, die mittels einer Stromquelle betrieben werden. Die Nutzung des Gerätes darf, nur wie in der Anleitung beschrieben ist erfolgen. Falls nicht besteht die Gefahr von einem Stromschlag.

Gefahr vor Brand & Explosion:

Verwenden Sie nur empfohlene Batterien. Schließen niemals das Gerät oder die Batterien kurz. Werfen Sie das Gerät oder Batterien niemals ins Feuer! Bei Überhitzung und unsachgemäßer Handhabung entstehen Kurzschlüsse, wodurch Brände und Explosionen ausgelöst werden können.

Wichtig:

Sollte ein Defekt vorliegen, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bauen Sie niemals das Gerät auseinander! Der Fachhändler nimmt Kontakt mit dem Servicebereich auf. Setzen Sie das Gerät niemals Wasser aus! Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen. Verwenden Sie nur empfohlene Batterien. Mischen Sie niemals Batterien – Ersetzen Sie leere Batterien immer durch einen kompletten Satz Batterien mit voller Leistung. Sollte das Gerät länger stromlos sein bzw. nicht benutzt werden, entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät. Bei falsch eingelegten Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe

an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten
Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreter haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis
Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“
Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist



Hinweise zur Rückgabe von Batterien gemäß §12 BatterieVO: Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte entsorgen Sie alle Batterien so wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird, die Entsorgung im Hausmüll ist ausdrücklich verboten. Batterien und Akkus können an kommunalen Sammelstellen oder im Handel vor Ort kostenfrei abgegeben werden. Dieses Handbuch darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert werden, auch nicht in Auszügen.

Dieses Handbuch kann Irrtümer und Druckfehler enthalten. Die Informationen in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe. Wir übernehmen keine Haftung für technische Fehler oder Druckfehler, und deren Folgen. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

www.froggit.de



HS Group GmbH & Co. KG

Escherstr.31
50733 Koeln
Germany

Telefon 0221 / 367 48 05

E-Mail info@hs-group.de

Registergericht Amtsgericht Koeln
HRA 26493
Komplementaer: HS Group
Verwaltungsgesellschaft mbH
Sitz Koeln
Registergericht Amtsgericht Koeln
HRB 64734
Geschaeftsfuehrer: Peter Haefele,
Carl Schulte

UStId DE237971721
WEEE Reg. Nr. 66110125

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, HS-Group GmbH & Co.KG, Escherstr. 31, 50733 D-Köln, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter: www.froggit.de oder erhalten Sie auf Anfrage.